



Projekte planen und durchführen

— Mit Projektmanagement bezeichnet man das Initiieren, Planen, Steuern, Kontrollieren und Abschließen von Projekten. **Projekte unterscheiden sich von „Routine“ dadurch, dass sie bewusst Raum schaffen, um etwas Neues auszuprobieren.** Ausgangspunkt für ein Projekt ist eine Problemsituation bzw. eine Unzufriedenheit mit einer aktuellen Situation.

Kennzeichen der Projektarbeit sind:

- » Ein Projekt entsteht in einer **konkreten Situation** und bekommt eine **messbare Zielbeschreibung**: Was wollen wir bis wann erreichen? Welche Anstrengungen wollen wir dazu machen? Welche Ressourcen stehen uns zur Verfügung (Personen, Zeit, Geld, etc.)?
- » Ein Projekt hat einen **klaren Anfang** und ein **festgelegtes Ende**.
- » Ein Projekt braucht eine **Projektgruppe**, in der unterschiedliche Kompetenzen zum Tragen kommen.
- » Im Projekt wird darauf geachtet, **Betroffene zu Beteiligten** zu machen.
- » Während des Projekts gibt es **„Meilensteine“** (Was wollen wir bis wann erreicht haben?) und regelmäßige Reflexionstreffen (Welche Erfahrungen machen wir? Gelten die vereinbarten Ziele noch? Muss etwas korrigiert werden?).

» Der **Abschluss des Projekts** beendet die Versuchsphase, idealerweise in einer öffentlichen Präsentation oder einer Feier. Alle Beteiligten werden entpflichtet. Falls Erkenntnisse in die Regelarbeit überführt werden sollen, müssen neue Vereinbarungen getroffen werden.

Wenn Sie ein Projekt durchführen möchten, bieten wir im Vorfeld Beratung und Unterstützung an, um zu einer Entscheidung zu kommen. Die Projektberatung ist nach den Förderregelungen zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Bistum Trier förderfähig.

» **Informationen zu den Förderregelungen finden Sie auf unserer Homepage und in der aktualisierten Broschüre „Förderregelungen“.**

Einen Antrag auf Unterstützung einer Veranstaltung können Sie auf unserer Homepage www.ehrenamt.bistum-trier.de downloaden. Wir schicken Ihnen das Formular auch gerne per Mail oder auf dem Postweg zu.